

An die
GemeindevertreterInnen

Gemeindeamt Möggers
Sekretariat
Teresa Eienbach
+43 5573 83814
gemeinde@moeggers.at

Möggers, am 19.12.2022

Protokoll

über die am Montag, 19. Dezember 2022 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Möggers
abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Möggers.

Vorsitz: Bürgermeister Lukas Greussing

Anwesende der Gemeindevertretung Möggers:

- Bgm. Lukas Greussing
- Vize Bgm. Walter Heine
- GV Marcel Mennel
- GV Barbara Flatz
- GV Christian Eienbach
- GV Mario Moranduzzo
- GV Raphaela Bereuter
- GV Hubert Rädler
- GV Andreas Eller
- Ersatzmitglied Michael Frick

Schriftführer: Vize Bgm. Walter Heine

Weitere Anwesende: Gemeindekassier Josef Eienbach

Entschuldigt:

- GR Manuel Wucher
- GV Georg Bantel jun.
- GV Walter Boch

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2. Informationen des Bürgermeisters	2
3. Jahresvoranschlag 2023 - Beschluss.....	6
4. Gebühren und Verordnungen - Beschluss.....	7
5. Vereinbarung Digitales Leiblachtal - Beschluss	9
6. Arbeitszeitenverordnung - Beschluss	10
7. Krankenpflegeverein	11
8. Festlichkeiten Georg Bantel	11
9. Verkauf Liegenschaft Ziegelbachstraße, Hörbranz - Beschluss	12
10. Genehmigung des letzten Protokolls.....	12
11. Allfälliges.....	12

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Lukas Greussing eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung von Möggers um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist und bittet die Gemeindevertretung um Aufnahme des TO-Punkt 9 „Verkauf Liegenschaft, Ziegelbachstraße, Hörbranz“.

2. Informationen des Bürgermeisters

Weihnachtsfeier:

Es wird darüber informiert, dass es heuer keine Weihnachtsfeier gibt, stattdessen soll im Frühling ein gemütlicher Ausflug oder Abendessen organisiert werden.

Handynetzempfang A1:

Es gab eine Begehung mit A1. Eine erste Korrektur vom bestehenden A1-Mast auf GMZ Dach wurde bereits gemacht. Raphaela Bereuter teilt mit, dass es bereits zu leichten Verbesserungen gekommen ist.

Eine zweite Feineinstellung wird bis spätestens März gemacht. Wenn das noch nicht genug ist, soll ein zusätzlicher (kostenpflichtiger) Handymasten überlegt werden. Ein Masten beim

Hochbehälter Geigers ist laut A1 kein optimaler Standort. Ein möglicher Standort wäre ein Handymast auf Hochbehälter Sättels (6 Meter).

Generell ist der Empfang an verschiedenen Orten nicht mehr so gut. Auch im Dorf ist es laut Michael Frick die letzte Zeit zu Verschlechterungen gekommen.

KIBE:

Der 2. Eröffnungstermin der KIBE war am 14. November, welcher auch eingehalten werden konnte. Es sind insgesamt 13 Kinder – davon 3 aus Möggers. Ist sehr gut angelaufen und sowohl Personal als auch Eltern sind sehr zufrieden.

Biomüll / Restmüll:

Wir haben uns erkundigt und die Tarife bereits in den Voranschlag bzw. in die Gebühren inkludiert. Im Frühling kann mit den BIO- und Restmülltonnen gestartet werden. Michael Frick erkundigt sich, ob es auch für den gelben Sack eine Lösung mit einer Tonne gibt. Lukas Greussing wird sich darum kümmern und schnellstmöglich Bescheid geben.

Heizung VS:

Durch die Anschaffung des gebrauchten Ölkessels, haben wir wieder Zeit gewonnen, um eine gute Lösung für die Heizsituation in der VS zu finden.

Hubert Rädler erklärt, dass mit einem Berater von eplus das Gebäude angeschaut wurde. Es wird eine Empfehlung und ein Angebot erstellt – Kosten rund 6.000 Euro für Aufnahme, Wärmebedarfserhebung, Ausschreibung, etc.

Die Förderung für Biomasseheizwerke (Hackschnitzel) sind zurzeit sehr hoch (bis über 80 Prozent) – es wird im Frühjahr mit dem Projekt intensiv weitergeplant.

Friedhof:

Alle GV Mitglieder, welche sich im Friedhofausschuss befinden, werden von Lukas Greussing gebeten, im Jänner aktiv zu werden. In erster Linie geht es um eine neue Friedhofsverordnung und eine Lösung für Urnengräber. Eventuell wäre es sinnvoll, sich um eine Toilette in der Kirche zu bemühen. 2023 soll geplant werden, damit es 2024 umgesetzt werden kann.



Steuerprüfung und Einführung Finkzeit:

Wir hatten eine Steuerprüfung mit Fokus auf die Mitarbeiter der Gemeinde Möggers. U.a. wurde kritisiert, dass einige Mitarbeiter keine Zeiterfassung gemacht haben. Dies wurde mit Finkzeit behoben und diverse Dienstverträge prozentuell angepasst. Es wurden alle Arbeitsverträge angepasst und auf aktuellen und korrekten Stand gebracht.

Neugestaltung Feuerwehr Aufenthaltsraum Möggers Dorf:

Dies wurde angesichts dessen, dass eventuell in ein paar Jahren das Thema Feuerwehrgaragen Zusammenlegung wieder aufgenommen wird, in Einvernehmen mit der Feuerwehr Möggers auf Eis gelegt, um nicht unnötig Geld zu investieren.

Homepage und Gem2Go:

Diese Woche ging die neue Homepage www.moeggers.at online. Zeitgleich ging auch die Kommunikations-App Gem2Go online.

Pyrotechnische Gegenstände zum Jahreswechsel:

Grundsätzlich sind Feuerwerke immer verboten und es bedarf einer Sondergenehmigung der Kommune. Die letzten Jahre wurde diese Sondergenehmigung nie erteilt und somit war die Zündung eines Feuerwerkes nie offiziell genehmigt. So auch dieses Jahr. Frage: soll ein Schreiben an die Bevölkerung gerichtet werden, mit der Bitte, dass dies auch eingehalten wird? Nach Telefonaten mit allen Bürgermeister des Leiblachtales wurde klar, dass die Meinung dazu einhellig ist. Und lediglich Hohenweiler hat dieses Jahr eine entsprechende Sondergenehmigung erteilt. Nächstes Jahr aber will auch Hohenweiler diese nicht mehr erteilen und zusammen mit allen Leiblachtaler Gemeinden im Vorfeld ein Schreiben an die Bevölkerung richten.

Es soll ein E-Mail an die Bevölkerung und im Gem2Go versendet werden.

Hausnummern Zweitwohnsitze:

Bis dato wurden an Zweitwohnsitze keine Hausnummer vergeben. Wenn zukünftig angefragt wird, ob ein Zweitwohnsitz eine Hausnummer bekommen könnte, wird dies auf jeden Fall gemacht. Dies ist schon allein wegen eventuellen Notrufeinsätzen notwendig. Man könnte Hausnummern ab einer bestimmten Hausnummer (zB ab 300) vergeben, damit klar ist, dass diese Nummern ein Zweitwohnsitz sind.

Einige Häuser haben keine Hausnummern angebracht – man könnte darüber informieren, dass Hausnummern angebracht werden sollen. Einheitliche Hausnummern sollen nicht geplant werden.

Verkauf eine Gemeindebauplatzes:

Wir haben eine fixe Zusage für den Verkauf eines Gemeindebauplatzes (3813/13, KG Möggers). Die Vertragserstellung mit allen Regularien bzw. Vertragsbestandteilen, welche auf der GV-Sitzung vom 10.06.2022 besprochen und beschlossen wurden, ist am Laufen und wird von Notar Dr. Günter Wurzer gemacht. Das Notariat Dr. Günter Wurzer, Dornbirn, wird in zukünftigen Notariatsangelegenheiten der Partner der Gemeinde Möggers sein.

Musikschule Leiblachtal Ausschuss

Barbra Flatz ist an Lukas Greussing herangetreten, mit der Bitte, aus dem Ausschuss der MSL auszutreten und stattdessen Andreas Eller vorgeschlagen. Dies würde aufgrund der Tatsache, dass Andreas Eller Obmann des MV Möggers ist, absolut Sinn machen. Lukas Greussing bittet die GV um den Beschluss, dass Barbara Flatz aus dem Ausschuss herausgenommen und stattdessen Andreas Eller als neues Mitglied entsendet wird.

Einstimmige Annahme.

Regionalverband Leiblachtal Pfänderrücken:

Aufgrund der Thematik der Regio Leiblachtal (Lochau tritt Ende 2022 aus der Regio aus – Hörbranz trat schon 2021 aus), wurde Mitte Oktober eine neue Regio mit dem Namen „Regionalverband Leiblachtal – Pfänderrücken“ gegründet bzw. wurde der Verein offiziell auf der BH eingetragen. Sämtliche Statuten wurden bereits genehmigt und es bedarf lediglich noch einer Vorstandssitzung, welche am 12.01.2023 stattfindet, um die Regio offiziell zu gründen.

Eine Zusammenarbeit mit Scheidegg funktioniert schon sehr gut; zudem sind bei einer internationalen Zusammenarbeit zusätzliche Förderungen (INTEREG) möglich. Es fand auch eine gemeinsame Besprechung mit Manuela Hack und dem Gemeindevorstand statt – hier wurden grundlegende Frage geklärt und der Rechnungshofbericht analysiert. Die Voraussetzungen für die neue Zusammenarbeit der vier Gemeinden sind somit gegeben. Für einen Wiedereintritt der zwei großen Gemeinden stehen wir grundsätzlich offen gegenüber.

Es gibt eine zusammenfassende Analyse des Rechnungshofberichtes, der an die Gemeindevertretung weiterversendet wird.



3. Jahresvoranschlag 2023 – Beschluss

Lukas Greussing stellt fest, dass der vom Gemeindevorstand in der Sitzung vom 01.12.2022 vorgelegte Voranschlagsentwurf für das Jahr 2023 rechtzeitig jedem Gemeindevertreter zugestellt worden ist. Er bittet die Gemeindevertreter um Fragen an Josef Eienbach, welcher den Voranschlag wieder sehr zeitintensiv umgesetzt hat. Josef Eienbach erläutert den Voranschlag und teilt mit, dass es ein sparsamer Voranschlag mit Betonung auf Planungen für Investitionen für die kommenden Jahre ist. Es gibt eventuell zusätzliche Mittel aus dem Strukturfonds, wenn energiesparende Investitionen getätigt werden. Deshalb wurden auch für Investitionen im Gemeindehaus 180.000 Euro (Sanierung, eventuell Photovoltaikanlage) veranschlagt. Sollte es zusätzliche Einnahmen (z.B. durch Grundverkäufe) geben, könnten diese auch für Sondertilgungen für die bestehende Darlehen verwendet werden, da durch die steigenden Zinsen höhere Kosten entstehen.

Er gibt eine Übersicht über wesentliche Zahlen des Voranschlages:

	Regelmäßige Zahlungen	Außertourliche Zahlungen	
		Einnahmen	Ausgaben
0290 Amtsgebäude GMZ Sanierung		130 000,00	180 000,00
0290 Photovoltaikanlage über KIG		55 000,00	50 000,00
0310 REP		20 000,00	40 000,00
0620 Ehrungen			15 000,00
1330 Viehseuchenbekämpfung	7 500,00		
1790 Katastrophenschutz		5 000,00	10 000,00
21100 Brennstoffe Volksschule	12 000,00		
2120 Mittelschule Schulerhaltungsbeiträge	32 000,00		
2401 Kinderbetreuung Gesamtaufwand	6 000,00		
3200 Musikschule abz. Förderung	20 000,00		
4110 Sozialhilfe abz. Förderung	115 000,00		
4110 Sozialsprengel Leiblachtal	9 700,00		
5600 Krankenanstalten abz. Förderung	82 400,00		
6170 Bauhof Investition und Förderung		fertig	
6900 Bustaktverkehr	33 000,00		
8140 Schneeräumung	13 400,00		
8500 Wasserversorgung			25 000,00
9250 Ertragsanteile (75 Tausend mehr)	622 000,00		
9400 Strukturförderung (57 Tausend mehr)	308 700,00		
(=132.000) mehr			
Mehrausgaben Zinsen			26 700,00
davon Kanal			1 600,00

davon Wasser			10 500,00
Mehrausgaben Personal			55 400,00

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
	t	lt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.964.200,00 €	1.935.000,00 €
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.974.700,00 €	1.709.500,00 €
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	10.500,00 €	225.500,00 €
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		- 178.100,00 €
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	10.500,00 €	- 47.400,00 €

Die Finanzkraft nach § 73 Abs. 3 GG wird mit € 640.000, -- festgestellt.

Frage zur Feuerwehr Möggers: es sollen neue Helme angeschafft werden, diese sollen über das reguläre Feuerwehrbudget angeschafft werden – damit dies den Voranschlag nicht außergewöhnlich belastet wurde von der Gemeinde vorgeschlagen, die Helme über einen längeren Zeitraum und nicht auf einmal angeschafft werden. Die Feuerwehr hat beschlossen, den über das reguläre Budget hinausgehende Betrag aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Einstimmige Annahme des Voranschlages und der Feststellung der Finanzkraft.

4. Gebühren und Verordnungen - Beschluss

Wassergebühren (brutto)

Bezugsgebühr bis 200 m ³	1,40
Bezugsgebühr bis 200 - 400 m ³	0,80
Bezugsgebühr ab 400 m ³	0,65
Zählermiete	38,00
Wasseranschlussgebühr pro Anschluss	3.000,00

Kanalgebühren (brutto)

Benützungsgebühr lt. § 16 Verordnung	2,70
Beitragssatz gem § 10 KA-Verordnung	27,00

Regenwasserkanal Möggers Dorf Süd	2.300,00
-----------------------------------	----------

Parkabgabe

jede angefangene Stunde	1,00
Höchstsatz pro Tag	7,00

Friedhofsgebühren

Einzelgrab 15 Jahre	240,00
Familiengrab 15 Jahre	420,00
Verlängerung pro Jahr Einzelgrab	16,00
Verlängerung pro Jahr Familiengrab	28,00

Gästetaxe

je Nächtigung ganzjährig (€):	1,20
Zweitwohnsitzabgabe Ortsklasse C laut Zweitwohnsitzgesetz pro m ² Wohnfläche	8,24
Müllgebühren (brutto)	
Sackgebühr 15 l Biomüll (€):	1,55
Biotonne 120l (40l Einsatz) inkl. Reinigung/ Leerung	6,40
Anschaffungskosten Biotonne (einmalige Gebühr)	38,40
Sackgebühr 40 l Restmüll (€):	3,70
Sackgebühr 20 l Restmüll (€):	1,85
Restmülltonne 80l (für 1-3-Familienhäuser) / Leerung	6,40
Anschaffungskosten Restmülltonne (einmalige Gebühr)	31,20
Müllgrundgebühr per Person lt. Verordnung	20,00
Mindestgebühr für Sperrmüllabgabe bei Bauhof	3,00
Sperrmüllabgabe bei Bauhof pro angefangener 1/2m ³	10,00

Vermietung (brutto)

Veranstaltungssaal pro Stunde	6,00
Seminarraum Gemeindezentrum pro Tag	108,00

Stundensätze (netto)

Stundensatz Bauhofmitarbeiter	62,00
Stundensatz je Mann und Fahrzeug	89,00

Kindergartengebühr

Vormittagstarif pro Monat (€)	40,00
Kinderfahrten pro Monat (€)	5,00

Schüler-Mittagsbetreuung 2023

Modul 1 - 0,5 Stunden Monatspauschale pro Tag	2,40
---	------

Modul 2 - 1,0 Stunden Monatspauschale pro Tag	4,80
Modul 3 - 1,5 Stunden Monatspauschale pro Tag	7,20
Basis für Modulberechnung Betreuung Stunde/Schüler	1,20

Folgende Verordnungen zu den Gebühren wurden verändert und müssen neu verordnet werden:

1. Verordnung Änderung der Gästetaxe
2. Verordnung Änderung der Kanalgebühren
3. Verordnung Änderung Müllgebühren
4. Verordnung Änderung Parkabgabeverordnung
5. Verordnung Änderung der Wassergebühren

Einstimmiger Beschluss über die Gebühren und Verordnungen.

5. Vereinbarung Digitales Leiblachtal - Beschluss

Sachverhalt:

Bisher war ein IT-Experte bei der Regio Leiblachtal angestellt. Aufgrund dessen, dass es die Regio in dieser Form nicht mehr geben wird, ergibt sich Handlungsbedarf. Nun wird ein Gemeindeverband „Leiblachtal Digital“ gegründet. Dies sind die wichtigsten Eckdaten der Statuten im Überblick:

- Der Sitz des Verbandes ist in Hörbranz, dementsprechend sind auch die Büroräumlichkeiten im Amt der Marktgemeinde Hörbranz – wie bisher.
- Das oberste Organ des Verbandes ist die Verbandsversammlung, welche aus den Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und jeweils einem weiteren Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinden Hörbranz und Lochau – insgesamt also sieben, besteht. Für jedes Mitglied muss ein Ersatzmitglied bestimmt werden.
- Die Willensbildung (Beschlüsse) erfolgt analog den Bestimmungen über die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung gemäß Gemeindegesetz. Grundsätzlich ist also eine einfache Mehrheit erforderlich. (in Summe 7 – Lochau und Hörbranz je 2 = 4 + jeweils 1 von Hohenweiler, Eichenberg und Möggers). Es müssen bei einer Versammlung bzw. bei einem Beschluss mindestens 3 Gemeinden anwesend sein! Bei Beschlussfassung über Ein- oder Austritt von Gemeinden und des jährlichen Mitgliedbeitrages ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.
- Weiters wird ein Prüfungsausschuss im Verband installiert, welcher sich aus fünf Mitgliedern zusammensetzt. Somit entsendet jede Gemeinde ein Mitglied aus den Reihen der Gemeindevertretenden (oder Ersatzmitglieder). Für diesen gelten die sinngemäßen Vorschriften des § 52 Gemeindegesetz (Prüfungsausschuss der Gemeinde).



- Die Kosten werden auf die fünf Gemeinden aufgeteilt und durch Mitgliedsbeiträge eingehoben.

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich von der Verbandsversammlung am Anfang des Jahres festgesetzt.

Grundlage für die Festsetzung des Mitgliedbeitrages ist zum einen die Anzahl der Einwohner:innen und andererseits das Ausmaß der Inanspruchnahme. Dabei wird angemerkt, dass diese Beiträge – je nach Höhe – einer Zustimmung der jeweiligen Gemeindegremien (Vertretung oder Vorstand) bedürfen.

Nachfolgende Mitglieder sollen in den neuen Gemeindeverband entsendet werden:

Mitglied: Bgm. Lukas Greussing

Ersatzmitglied: Vize Bgm. Walter Heine

Es wird der ANTRAG gestellt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Möggers möge beschließen:

Der Gemeindeverband „Gemeindeverband Leiblachtal Digital“ soll nach der vorliegenden Vereinbarung mit 01.01.2023 gegründet werden.

Als Delegierte seitens der Gemeinde Möggers werden Lukas Greussing, als Ersatzmitglieder Walter Heine, entsandt.

Für den Prüfungsausschuss werden Mario Moranduzzo als Mitglied und Christian Eienbach als Ersatzmitglied nominiert.

Die Kosten für den Arbeitsplatz in der Marktgemeinde Hörbranz müssen auch klar festgelegt werden.

Der Antrag wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 19.12.2022 einstimmig angenommen.

6. Arbeitszeitenverordnung - Beschluss

Gem. § 20 Abs 2 Gemeindeangestelltengesetz hat jede Gemeinde eine Arbeitszeitverordnung zu beschließen

Grundsätzlich lehnt sich diese Verordnung an das GAG 2002 an. Die meisten Bestimmungen werden aus diesem Gesetz übernommen.

- Kernarbeitszeit

Festgelegt wird eine Kernarbeitszeit, die an die Amtsstunden angepasst werden soll. Damit soll verhindert werden, dass Bedienstete, Arbeitszeiten weit außerhalb dieser Kernzeiten verrichten. (z.B. in der Nacht oder an Samstagen und Sonntagen).

Montag 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.30 Uhr

Dienstag – Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

- Gleitzeitrahmen

Neben der Kernarbeitszeit – wird auch ein Gleitzeitrahmen festgelegt.

Montag 06.30 – 07.30 Uhr und 18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag – Freitag 06.30 – 07.30 Uhr, 12.00 – 14.00 Uhr und 16.00 – 21.00 Uhr

- Ruhepausen

Beträgt die Gesamtdauer der Tagesarbeitszeit mehr als sechs Stunden, so ist eine Ruhepause von zumindest einer halben Stunde einzuhalten.

- Höchstgrenzen

Max 13 Stunden pro Tag und Durchschnittlich nicht mehr als 48 Stunden/ Woche

- § 8 Überstunden

(1) Überstunden dürfen nur nach Anordnung (angeordnete Überstunden) durch den Bürgermeister oder dessen Beauftragten (Amtsleitung, vorgesetzte Stellen) in Anspruch genommen werden.

(2) Die Teilnahme an Sitzungen und Aufgaben in Zusammenhang mit dem Winterdienst – außerhalb der Kernarbeitszeit – gelten jedenfalls als angeordnet.

Die Verordnung wird einstimmig angenommen.

7. Krankenpflegeverein

Walter Heine berichtet über die Jahreshauptversammlung des KPV, bei der er als Ersatz für Lukas Greussing anwesend war.

Der Verein tätigt sehr wertvolle Arbeiten, die Funktionäre sind ehrenamtlich. Es sind 1,3 VZÄ angestellt. Für Möggers sollten zwei Beiräte namhaft gemacht werden, die jedoch nicht aus dem Kreis der Gemeindevertreter sein müssen. Zusätzlich soll der Verein über das Möggers Aktuell und Gem2Go beworben werden. Eventuell soll Edgar Hagspiel den Verein in der Gemeindevertretung vorstellen.

Überlegung für mögliche Beiräte: Rita Greussing, Marlies Wucher, Jutta Stadler.

8. Festlichkeiten Georg Bantel

Am 13.01.2023 wird das Abschiedsfest für Alt Bgm. Georg Bantel stattfinden. Die Einladungen gingen an jeden Haushalt von Möggers und an sämtliche Ehrengäste, welche mit Georg Bantel abgestimmt wurden.

Die Bewirtung erfolgt durch Adeg Zubcic, der Musikverein Möggers wird spielen und es gibt einen offiziellen Akt mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

9. Verkauf Liegenschaft Ziegelbachstraße, Hörbranz - Beschluss

Das Gebäude ist abbruchreif und würde von der Gemeinde Hörbranz angekauft werden. Laut Verkehrswertgutachten wird das Gebäude in der Ziegelbachstraße auf ca. 920.000 Euro geschätzt. Für Möggers ergibt sich auf Grund der Anteile (7 Prozent) ein Anteil in der Höhe von 64.400,00 Euro abzüglich 600 Euro für Gutachten.

Einstimmiger Beschluss zum Verkauf.

10. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 06.10.2022 ist an alle Mitglieder ordnungsgemäß ergangen und wird einstimmig genehmigt.

11. Allfälliges

Marcel Mennel weist darauf hin, dass das Handy-App Gem2Go gut beworben werden sollte – junge Leute sollen älteren Mitbürgern helfen und für diese das App installieren.

Andreas Eller erkundigt sich, ob es eine Vorschrift gibt, wie Vereine, welche Feierlichkeiten in der Aula abhalten, diese zu hinterlassen haben. Muss eine Grundreinigung gemacht werden oder reicht es, die Aula besenrein zu hinterlassen? Bgm. Lukas Greussing teilt mit, dass diese besenrein übergeben werden soll und dann über die Gemeinde gereinigt wird. Die Zurverfügungstellung von Müllcontainern und Regelung über die Müllentsorgung soll im Frühjahr mit den Vereinen besprochen und geklärt werden.

Die Grünmüllaktion ist gut angelaufen – die Öffnungszeiten mussten angepasst werden, um den Service für die BürgerInnen weiter zu verbessern.

Lukas Greussing blickt auf die vergangenen dreieinhalb Monate zurück und stellt fest, dass sich einiges getan hat und wir alle sehr umtriebig waren.

- Bildschirm für Sitzungen angeschafft
- Neues Logo für die Gemeinde entwickelt
- Neue Homepage ging online
- Einführung Gem2Go App für eine bessere Kommunikation mit den BürgerInnen
- Grünmüllplatz
- Neue Babypakete

- Kartenzahlung auf der Gemeinde
- Bürgerfreundliche Öffnungszeiten des Gemeindeamtes
- Kinderbetreuung Eichenberg/Möggers eröffnete am 14.11.2022
- Flächendeckende Handynetzversorgung in die Wege geleitet
- Bio- und Restmülltonnen werden im Frühling 2023 umgesetzt
- Die Software V-DOK wurde implementiert, um die Digitalisierung der Verwaltung massiv voranzutreiben
- ...

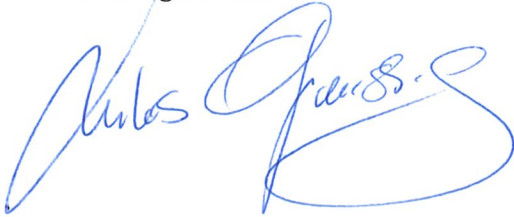
Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung. Er stellt die Wichtigkeit der Gemeindevertretung in den Vordergrund. Er bedankt sich insbesondere bei Teresa Eienbach, die eine enorme Leistung erbringt und bei Josef Eienbach, der die Finanzen und vieles andere managt, mit dem Wehmutstropfen, dass er nicht mehr allzu lange für die Gemeinde arbeiten wird.

Er bedankt sich für den Einsatz bei allen GV-Mitgliedern und insbesondere bei Vize Bgm. Walter Heine, der ihn schon das eine oder andere Mal auf Sitzungen vertreten hat. Er freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

Walter Heine bedankt sich bei Bürgermeister Lukas Greussing für seinen unermüdlichen Einsatz und seinen super Start in sein neues Amt als Bürgermeister. Es ist enorm wie viele Themen in den vergangenen vier Monaten angegangen wurden und gute Lösungen gefunden wurden. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und sehr transparent.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen und schließt die Sitzung um 22:40 Uhr.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer: